

#KunstundMusik

Eine musikalische Reise durch die Mülheimer Innenstadt
Samstag, 07. Juli 2018 · 11.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung erforderlich!

EINTRITT FREI

Ausführliche Informationen,

Flyer - Download sowie

Anmeldung unter:

www.ReiseZeit-Ruhr.de



PROGRAMM

Herzlich willkommen.
Schön, dass Sie da sind!

ReiseZeit - Ruhr

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Mitwirkende der Veranstaltung **#KunstundMusik,**

es ist immer wieder eine große Freude zu sehen, welche wunderbare und kreative Ideen Mülheimer Bürgerinnen und Bürger entwickeln, wenn es darum geht, **ihre Stadt zu beleben und deren Vorzüge herauszustellen.**

Gerne habe ich daher die Schirmherrschaft über das Projekt **#KunstundMusik** übernommen, das Mülheimer Kunstschaffenden ein Forum bietet, ihre Arbeiten an unterschiedlichsten öffentlichen und privaten Plätzen zu präsentieren.

Neun Standorte in der Innenstadt können **am 7. Juli 2018** ganz neu und ganz anders als Schauplatz kulturellen Geschehens wahrgenommen werden. Dabei sind geführte Gruppen ebenso einbezogen wie zufällig vorbeikommende Passanten. **All dies verspricht einen spannenden Tag mit unerwarteten Erlebnissen in unserer City!**

Sehr froh bin ich darüber, dass die Stadt Mülheim an der Ruhr dieses Projekt im Rahmen des Bürgermitwirkungsbudgets, das aus dem Förderprogramm „**Soziale Stadt Mülheim an der Ruhr - Mülheimer Innenstadt**“ gespeist wird, unterstützen konnte.

Mein Dank gilt Georg Reinders, der diese außergewöhnliche Veranstaltung mit beispielhaftem **ehrenamtlichen Engagement** initiiert und organisiert hat. Ebenso **danke ich den mitwirkenden Künstlerinnen, Künstlern, Musikerinnen und Musikern, den Gästeführern sowie den zahlreichen weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.**

Ich wünsche allen Beteiligten eine tolle Resonanz; allen Interessierten und allen, die sich überraschen lassen vom vielfältigen Programm, beste Unterhaltung und inspirierende Begegnungen bei **#KunstundMusik!**

Ihr



(Ulrich Scholten)
Oberbürgermeister

Ein **#KunstundMusik**

Stadt **rundgang** durch das

Zentrum von **Mülheim** an

der **Ruhr**...

... verteilt in der Innenstadt warten Künstler, Galerien und Musiker auf Sie, um Sie zu begeistern. Ein Gästeführer begleitet Sie während der gesamten Zeit. Erleben Sie musikalische Bilderlandschaften, die Sie verzaubern. **Alle in diesem Programm genannten Künstler/innen und Musiker/innen werden Sie auf der Reise erleben.**

Programmablauf

ab **10.30 Uhr** **Registrierung (Rathausmarkt)**

11.00 Uhr Begrüßung

11.15 Uhr **Stadtrundgang mit Weggefährten**

In 5 Gruppen werden folgende Orte besucht:
Schloßbrücke, Park am Kunstmuseum „Alte Post“,
dezentrale, Backsteinschule, Galerie d'Hamé,
RuhrGallery

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung **#KunstundMusik**

Anmeldung erforderlich!

EINTRITT FREI

Ausführliche Informationen,

Flyer - Download sowie

Anmeldung unter:

www.ReiseZeit-Ruhr.de

TOURISTINFO IM MEDIENHAUS



Synagogenplatz 3
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 960 960
touristinfo@mst-mh.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 -18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr

www.muelheim-tourismus.de



Die Künstler

Hardy Bock

„Ich lebe lieber ein Gemälde als es nur bei der Skizze zu belassen.“

1979 wurde ich im Herzen Transsylvaniens geboren, und lebe und arbeite heute als frei*er*schaffender Künstler in Mülheim. Am Anfang schuf ich im Alter von halb fünf umrahmt von den Karpaten, Zeichnungen und fand mit 16 den Weg zur Malerei. Später wurden Objekte, Miniatur & Rauminstallationen ebenfalls treue Begleiterscheinungen.

„Ich begreife mich als Autodidakt.“

Anfang der Nuller-Jahre war ich Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Artenoir“, die sich später in „ZeitgenossenSchafft“ umbenannte und den Kunstraum Mülheim (KMH) hervorbrachte. Es folgten zahlreiche Ausstellungen überwiegend im Ruhrgebiet, aber auch in Hamburg und Berlin. Ab 2009 hatte ich einen Galerievertrag inne und stellte viermal in der Galerie „Jetzt am Dellplatz“ aus. Daraus ergab sich eine Künstlerreise nach Südkorea und die Teilnahme am „1st Art Exchange Festival“ in Changwon und ein „Artist in Residence“ Aufenthalt in Cheung Ju.

„Ich verstehe mich als Zeiger und professioneller „Bildsteller“.

Ab 2014 gestaltete ich 150 Altkleidercontainer des Diakoniewerks Mülheim, die auf einer Idee eines Buchs für Kinder jeden Alters basieren. 2016 bekam ich im Rahmen eines großangelegten Projektes des „Eine Welt Netz NRW“ die Gelegenheit mit dem kenianischen Künstler Adam Masava ein Wandbild, das über 500 Quadratmeter misst, zu kreieren. Die Weltbaustelle Mülheim. Es folgte 2017 das Fassadengemälde „Die Karawane der Mutigen“ am Elsa-Brändström-Gymnasium in Oberhausen.



Christine Lehmann

Schwerpunkt meiner Arbeit ist seit über 20 Jahren die Auseinandersetzung mit der ostasiatischen Kalligraphie. Und zwar im Sinne des Sho Do, des sogenannten Schreibweges.

Er wird seit Jahrhunderten in japanischen Klöstern praktiziert und führt zu einer großen Konzentration und tiefen Versenkung beim Kalligraphieren. Die inhaltliche Bedeutung des jeweiligen Zeichens und seine bildliche Ausprägung führte mich oft zu überraschenden



Fragen und verblüffenden Parallelen in unserer westlichen Tradition – es würde mich freuen, diese Faszination mit Ihnen teilen zu dürfen.

Hermann-Lickfeld- Förderpreis für Bildende Kunst 2001-2005, Hrsg. Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr in der Alten Post, A. Bauer u. I. Wisemann, 2006: *“Die Bilder Christine Lehmanns strahlen Ruhe aus und eine konzentrierte Kraft. Die langjährige Auseinandersetzung der Künstlerin mit chinesischer und japanischer Kalligraphie ist in ihren Arbeiten stets spürbar.“*

Kalligraphie – im Allgemeinen als Schönschrift verstanden – hat in der ostasiatischen Tradition eine besondere Richtung hervorgebracht: den Schreibweg, Sho Do. Als Form der Meditation wird er seit Jahrhunderten in Klöstern praktiziert und führt zu einer großen Konzentration und tiefen Versen-



Privilegiert 1767 · Im Familienbesitz seit 1867

**HIRSCH APOTHEKE
DR. LIEKFELD**

**Das beste Rezept für Ihre Gesundheit –
und das seit 250 Jahren!**

LEINWEBERSTRASSE 55 · 45468 MÜLHEIM AN DER RUHR
RUF 0208 / 47 97 97 · FAX 0208 / 47 60 13
E-MAIL: LIEKFELD@HIRSCH-APOTHEKE-MH.DE

breuer.
Augenoptik

Wallstraße 9-13 · 45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon (0208) 470645

www.optik-breuer.de

kung beim Kalligraphieren. Grundlage sind die chinesischen Schriftzeichen, die es seit etwa 4000 Jahren gibt und in ihrem Ursprung eine Bilderschrift sind.

Früheste Zeugnisse finden sich als Einritzungen auf Hornplatten von Schildkrötenpanzern oder auf Kultgefäßen für religiöse Rituale. Die durch das Schriftzeichen abgebildete Sache musste in knapper und konzentrierter Form das Wesentliche ausdrücken und wiedererkennbar sein. Nimmt man z.B. das Zeichen für Licht, hell- so stehen dort die beiden großen Gestirne Sonne und Mond nebeneinander.

Beim Kalligraphieren wurde mir nach sehr vielen Versuchen und Varianten klar, dass etwas so Immaterielles wie Licht sich nicht mit starken schwarzen Strichen erfassen lässt. Erst als ich den Pinsel in der Luft in einer Bewegung über das Papier führte und nur die Tropfspuren das Zeichen in kursiver Form auf dem Papier abbildeten, war das Ergebnis befriedigend.

Ein weiteres Zeichen für Licht, Strahl, Helligkeit setzt sich zusammen aus Mensch und Feuer. Der Mensch im Feuer, dieses Bild gehört auch im westlichen Kulturkreis zum alten Wissen. Zum Beispiel Abraham im Feuerofen im alten Testament, den er unbeschadet übersteht. Oder der brennende Dornbusch, der letztendlich nicht verbrennt. Der Mensch verbrennt, d.h. seine äußerliche Erscheinung vergeht in der Zeit, er ist sterblich, und dennoch ist seine Existenz ewig.

„Je länger und tiefer ich mich auf die Kalligraphie und die Schriftzeichen einließ, desto größer wurde die Faszination und das Staunen über unerwartete Zusammenhänge – und es hört nie auf.“

Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Bürgermitwirkungsbudget im Rahmen des **Förderprogramms "Soziale Stadt Mülheim an der Ruhr – Mülheimer Innenstadt"** gefördert.

Idee & Organisation auf Basis eines bürgerschaftlichen Engagements:

Georg Reinders

ReiseZeit-Ruhr.de

Hingbergstraße 103

45468 Mülheim an der Ruhr



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



TEAM/
Innenstadt

RuhrGallery

Auf über 1.000 Quadratmetern sind in dem **Kulturort an der Ruhrstraße 3 / Ecke Delle 54 - 56** neben dem „KuMuMü“ seit 2012 die „RUHR GALLERY / Galerie an der Ruhr“ und verschiedene Künstlerateliers untergebracht.

Außerdem sind dort die Geschäftsstellen „Mülheimer Kunstverein und Kunstförderverein Rhein-Ruhr (KRRR)“ und „ArtHub Rhein-Ruhr (AHR)“ beheimatet.



Im Zentrum der Ruhr-Kunstszene ist an der Ruhranlage ein **lebendiger Ort der Kommunikation und Begegnung in freundlich ungezwungener Atmosphäre** entstanden.

Galerie D'Hamé

Für Gerold Hamé ist der Kunsthandel / Galerie ein bisschen wie Schatzsuche.

Das „*Spannende daran ist, immer wieder etwas zu entdecken*“. (WAZ Margitta Ulbricht, 2014)

KUNSTRAUM DER
GALERIE D'HAMÉ
0208/7683393 0176/64967207
SCHLOSSSTR. 29 · MÜLHEIM/RUHR
Mi, Fr. 15:00-18:30 UHR, SA. 11:00-16:00 UHR
TERMIN NACH VEREINBARUNG JEDERZEIT MÖGLICH!

„*Unsere gesellschaftliche Idee, wie die meiner Urgroßeltern, ist der Bürgerliche Salon*“ Familie Gräfe-Hamé

AMT FÜR WEITERBILDENDE FANTASIE



Das AMT FÜR WEITERBILDENDE FANTASIE in Mülheim an der Ruhr wird geleitet von Manfred Dahmen · 45468 Mülheim an der Ruhr · Delle 54 gegenüber dem Casinogebäude · Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0176 8015 11 92

Hier findet Kunst statt: Kunsthaus · Ateliers · Ausstellungsräume



Galerie an der Ruhr · Ruhrstr. 3 · 45468 Mülheim
Internet: www.ruhr-gallery.com · Fon: 0157 3629 5489 · Email: info@aliv.de

Die Musiker

Trio Mobile

Marcel Muhr, Panflöte, spielt seit 23 Jahren auf seinem Instrument, was ihm in die Finger kommt. Er ist mit der niederrheinischen Folkgruppe „Pagivil“ unterwegs, aber ebenso gerne adaptiert er Klassische Musik für sein Instrument.

Sebastian von Tomkewitsch studierte einige Semester Bratsche und ist inzwischen leidenschaftlicher Crossover - Kammermusiker auf der Geige. Bei „Pagivil“ spielte er ebenfalls einige Zeit Klezmer und Balkan.

Zusammen mit Petra Stahringer, Kantorin und Leiterin der Muischen Werkstätten des Ev. Krankenhauses, haben beide Musiker schon mehrere Trioprogramme in dieser ungewöhnlichen Besetzung realisiert.

Petra Stahringer - Klavier

Marcel Muhr - Panflöte

Sebastian von Tomkewitsch - Violine



Diesmal steht Ballett- und Filmmusik eines Klassikers, Dimitri Schostakowitsch neben Jazz-Miniaturen von James Rae und Michael Radanovics auf dem #KunstundMusik Programm:

Dmitri Schostakowitsch:

Fünf Stücke für 2 Violinen und Klavier, arr. von Lewon Atowmjan, (Adaption Trio Mobile): - Praeludium -Gavotte -Elegie -Walzer -Polka

James Rae:

Jazz Trios für Flöte, Klarinette und Klavier Trios (Adaption Trio Mobile):
-First Class Single -Watching the Rain

SecretsMichael Radanovics:

Sugar and Spice

Moerser Blechbläser

Schon früh war sein Weg vorgezeichnet, entstammt **Dirk Wittfeld** doch einer Familie von begeisterten Blechbläsern. Die starke familiäre Prägung und sein enormes musikalisches Talent ebneten seinen weiteren Weg hin zum Berufsmusiker. 1986 gründete er das bis heute sehr erfolgreiche Moerser Blechbläserquintett, bevor er 1994 zusammen



mit seinem Onkel Friedhelm Wittfeld die internationalen Blechbläser-tage Moers aus der Taufe hob. Als künstlerischer Leiter brachte er von Beginn an seine große Erfahrung ein. Das Programm bei **#KunstundMusik**:

George Armitage: Die Gershwin Story

C. Joabim: One Note Samba

Anonymus: Intrada "Die Bänkelsängerlieder"

G.F. Händel: Der musikalische Grobschmied

G. Verdi: Aida Trompeten

C. Debussy: Das Mädchen mit dem seidenen Haar

Stevie Wonder: Sir Duke

D. Shostakovitch: Strassenverkehr

E. Crespo: Gospelsuite

Queen: Bohemian Rhapsody

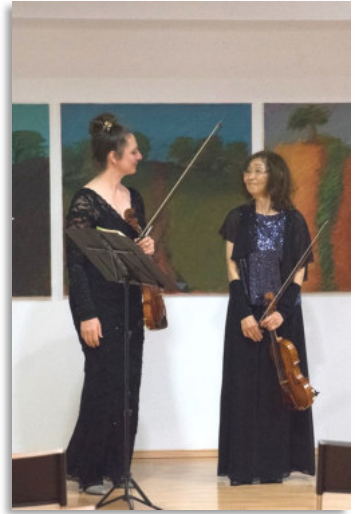
Andante gracioso - Rondo



JaDe Duo

Fernost und Europa in perfekter Harmonie

Zwei Ausnahmemusikerinnen mit höchster musikalischer Ausbildung in Tokyo (Tohogakuen) und Essen (Folkwang). Gabriele Gräfe, Violine und Reiko Sawada, Violine. Das JaDe Duo präsentiert ein anspruchsvolles **#KundstundMusik** Programm:



Elaine Fine:

aus Summer games: Jump rope
aus Autumn Leaves: Olive tree
Sweet gum

J.S. Bach: Invention Nr.1

Reinhold Gliere:

aus 12 Duos op.49:
Nr.1 Andante
Nr.4 Poco Allegro
Nr.5 Vivace

W.A. Mozart: aus Wiener Sonatine B-Dur: Andante gracioso - Rondo



Unter dem Motto „Ehrenamt für die Kultur in der Metropole Ruhr“ unterstützt unser gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise Kulturveranstaltungen im Ruhrgebiet.

Infos & Mitmachen:
www.ruhrvolunteers.org

Veronika Mushkina

Geboren 1993 in Nishnij Nowgorod (Russland), begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren am Klavier an der Musikschule in Dserzhinsk. Im Alter von elf Jahren wechselte sie zur klassischen Gitarre.

2011 absolvierte sie ihr Studium mit Auszeichnung am Musik-College in Dserzhinsk. Kürzlich erhielt die junge Gitarristin das Deutschlandstipendium und nahm an verschiedenen Gitarrenfestivals, wie beispielsweise dem „Koblenz International Guitar Festival“ und dem „Viva la Guitarra!“ Festival in Düsseldorf teil. Dort erhielt sie unter anderem Meisterkurse bei Göran Söllscher, Cecilia Siqueira, Aniello Desiderio, Marco Tamayo, Hubert Käppel und Juan Manuel Canizares.



Derzeit studiert sie im Studiengang Bachelor Gitarre an der Robert Schumann Hochschule bei Prof. Alexander-Sergei Ramirez.

Ihr Programm bei #KunstundMusik:

J. Turina: „Fantasie Sevillana“

N. Koshkin: „Usher-Waltz“

Barrios: „Waltz op.8 No.4“

F. Tarrega: „Capriccio Arabe“

Das Projekt „#KunstundMusik“ wird mit Mitteln aus dem Bürgermitwirkungsbudget im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt Mülheim an der Ruhr – Mülheimer Innenstadt“ gefördert.

Idee & Organisation auf Basis eines bürgerschaftlichen Engagements:

Georg Reinders
ReiseZeit-Ruhr.de
Hingbergstraße 103
45468 Mülheim an der Ruhr

Programmauflage: 500 Exemplare
Flyer & Programm: www.NEOkonzept.de

Änderungen und Irrtümer in allen Bereichen vorbehalten.

RWW
WIR BEWEGEN WASSER

Students Of Jazz

Die Students Of Jazz wurden im Oktober 2008 als Schülerband des Mülheimer Jazzclubs gegründet. Seit ihrem Debüt im Jazzkeller im Hopfensack am 22.05.2009 spielt die Band bei verschiedensten Anlässen, wie Gemeindefesten, Jazzfrühschoppen oder dem Mülheimer Jazzfestival.

Larissa Stermann - Saxophon
Philipp „Phil“ Krumey - Bass
Jannik Hoffmann - Schlagzeug
Martin Ohrt - Banjo,
Octave Mandolin



Bei ihren Konzerten spielen sich die Musiker kreuz & quer durch die Welt des Jazz - ob New Orleans Jazz oder Funk, Latin oder Blues - was schön ist

wird gespielt! So auch ihr Programm bei #KunstundMusik:

Traditional: 2nd Line

Irving Berlin: Alexander's Ragtime Band

C. Warfield, C. Williams: Baby, Won't You Please Come Home

B. Rose, B. McDonald, J. Meyer: Clap Hands! Here Comes Charley

Paul Barbarin: Bourbon Street Parade

Spencer Williams: Basin Street Blues

Shelton Brooks: Some Of These Days

Percy Venable: Big Butter And Egg Man

Nick LaRocca: Tiger Rag



ronja
*vegan + vegetarisches Restaurant
& Catering*

Das liegt uns am Herzen 

Regionale & Bio Produkte

Bio-Fairtrade Kaffee & Kakao von GEPÄ

Frische Zubereitung von Salaten & Gemüse

Keine Geschmacksverstärker

 www.restaurant-ronja.de
 0208 444 693 44

Montag – Sonntag: 12 – 21 Uhr
Kettwiger Straße 15
45468 Mülheim (R) - Altstadt

 Ronja-vegan-vegetarisches-Restaurant